



Fortbildung

Kinder- und Jugendhilfe

Seminare
Workshops
Fachtage

2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Träger des Fortbildungsflyers bieten auch für 2020 die Möglichkeit, sich gezielt im Bereich »Systemische Arbeit« weiterzubilden und darüber eine trägerübergreifende, qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist: Die Teilnahme an einem Einführungs-/Grundlagenkurs und 8 weiteren Methoden-seminaren.

Die Seminare sind im Flyer farblich im Titel grün hervorgehoben.

Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Internet unter <http://fobi.jugendinfo.de> oder über den jeweiligen Veranstalter (siehe Rückseite).

Ferienplan Bremen 2020

Winterferien	03.02. – 04.02.
Osterferien	30.03. – 14.04.
Pfingstferien	02.06.
Sommerferien	16.07. – 26.08.
Herbstferien	12.10. – 23.10.
Weihnachtsferien	23.12. – 08.01.
Der 22.5. ist ein beweglicher Ferientag.	

Erklärung * und _

Der * hinter Mädchen und Frauen steht für die Vielfältigkeit der Identitäten, die sich hinter der Bezeichnung verbergen – sei es in Kategorien wie Geschlecht (z.B. Trans*, inter*) oder auch Kultur, Klassenzugehörigkeit, körperliche Ausgangslage u.a.m.

Der _ (gender-gap) steht für die Lücke zwischen den Geschlechterpolen. Er soll verdeutlichen, dass es vielfältige Identitäten gibt, die sich keinem der Pole eindeutig und ausschließlich zuordnen lassen.

Themenübersicht

••• Eltern- und Familienarbeit

- Einführung Bio- und Neurofeedback, 05.02.2020
- Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln – Einführung in die Marte-Meo-Methode, 10.02.2020
- Aktivierende Methoden 1 und 2, 17.02. + 18.02. + 16.03. + 17.03.2020
- Meilensteine der kindlichen Entwicklung, 21.02.2020
- Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiter helfen, 16.03.2020
- Genogrammarbeit als Methode diagnostischen Fallverstehens, 20.03.2020
- Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln – Einführung in die Marte-Meo-Methode, 08.05.2020
- Begegnungen – Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil I, 15.05.2020
- Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil II: Genogramm und Co., 19.06.2020
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Eine Einführung in die Methode des VHT nach SPIN-DGVB-Richtlinien (M), 18.06. + 19.06.2020
- Zusammen geht's besser – Kooperationsspiele für Drinnen und Draußen, 29.06.2020
- Einführung Bio- und Neurofeedback, 07.10.2020
- Systemische(s) Fragen, 09.10.2020
- Wie sage ich es den »schwierigen« Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem, 12.11.2020
- Umgang mit psychisch instabilen Eltern am Beispiel der Borderline-Persönlichkeitsstörung, 10.12.2020

••• Jugendhilfe und Schule

- Einführung in das SGB VIII, 06.02.2020

••• Frühkindliche Entwicklung/Bindungstheorie

- Meilensteine der kindlichen Entwicklung, 21.02.2020
- Bildungs- und Lerngeschichten als ressourcenorientierter Ansatz im (pädagogischen) Alltag, 06.05.2020
- Bindung in der mittleren Kindheit – Theorie & Praxis, 22.05.2020



••• Gewaltprävention

- Professioneller Umgang mit den eigenen Gefühlen in der Arbeit mit Betroffenen und Verursachern von häuslicher Gewalt, 13.03.2020
- Jugendstrafrecht in der Praxis, 20.03.2020
- Fachtag »Traumapädagogik meets Kinderschutz«, 16.04.2020
- Häusliche Gewalt | Gewalt in sozialen Nahbeziehungen, 05.06. + 12.06.2020
- Deeskalation und Krisenmanagement in der stationären Jugendhilfe, 08.06. + 22.06.2020
- Häusliche Gewalt in der Familienhilfe, 09.09.2020

••• Systemische Weiterbildung

- Meine Werte – bewusst betrachtet – nachhaltig gelebt, 24.01.2020
- Methodentraining I, 14.02.2020
- Aktivierende Methoden 1 und 2, 17.02. + 18.02. + 16.03. + 17.03.2020
- 1. Modul: Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden systemischer Arbeit, 25.02.2020
- Zielentwicklung und Training mit Jugendlichen nach dem Zürcher-Ressourcen-Modell Teil I und II, 03.03. + 10.03.2020
- 1. Modul: Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden systemischer Arbeit, 12.03. + 13.03.2020
- Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiter helfen, 16.03.2020
- Genogrammarbeit als Methode diagnostischen Fallverstehens, 20.03.2020
- Fragetechniken I, 27.04.2020
- Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell®, 07. + 08.05.2020
- Traumapädagogik, 08.05.2020
- Wege aus der (Ohn-)Macht – professionelles Handeln in der stationären Jugendhilfe, 15.05.2020
- Begegnungen – Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil I, 15.05.2020

- 2. Modul: »Den Stein wieder ins Rollen bringen«, 04. + 05.06.2020
- Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil II: Genogramm und Co, 19.06.2020
- 2. Modul: »Den Stein wieder ins Rollen bringen«, 02.07. + 03.07.2020
- Fragetechniken II, 06.07.2020
- 3. Modul: Kooperation ist unvermeidlich?, 01.10. + 02.10.2020
- Systemische(s) Fragen, 09.10.2020
- 3. Modul: Kooperation ist unvermeidlich?, 29.10. + 30.10.2020
- Methodentraining II, 09.11.2020

••• Trauma und Traumapädagogik

- Mädchen* mit Bindungstraumata im pädagogischen Alltag, 07.02.2020
- Fachtag »Traumapädagogik meets Kinderschutz«, 16.04.2020
- Traumapädagogik, 08.05.2020
- Was brauchen traumatisierte Kinder und Jugendliche – Einführung in die Traumapädagogik, 28.05.2020
- Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung, 02.07.2020
- Was der Optiker nicht anbieten kann – »die Traumabrille«, 10.09. + 11.09.2020
- Traumapädagogische Kriseninterventionen bei selbstverletzendem und suizidalem Verhalten, 17.09.2020
- Praxis im Blick, 01.10.2020
- Sexualisierte Gewalt, 02.10.2020
- Beziehungstraumata – unsichtbare blaue Flecken, 08.10.2020
- Das innere Kind in der Traumapädagogik, 05.11.2020
- Als wär' ich gar nicht da ... Pädagogische Arbeit mit Mädchen mit dissoziativen Zuständen, 04.12.2020

••• Medienpädagogik

- Jugendliche & Medien (Basic-Edition), 03.03.2020,
- Digital aggressiv – Angriffe erkennen, Prävention und Lösungen, 18. 06.2020
- 14. Mediensucht Fachtag, 01.10.2020
- Bilder im Netz – meins, deins, keins?, 26.11.2020

••• Sucht/selbstschädigendes Verhalten

- Essstörungen, 25.09.2020
- Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV), 06.11.2020

••• Selbstfürsorge

- Meine Werte – bewusst betrachtet – nachhaltig gelebt, 24.01.2020
- Einführung Bio- und Neurofeedback, 05.02.2020
- YIN-Yoga als Methode für Entspannung und Stressabbau, 13.03.2020
- Selbstfürsorge und Selbstmanagement mit Yoga, Teil I und II, 20.03. + 27.03.2020
- Wege aus der (Ohn-)Macht – professionelles Handeln in der stationären Jugendhilfe, 15.05.2020
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, 18.06. + 19.06.2020
- Yoga als Technik der Selbstfürsorge, 11.09.2020
- Einführung Bio- und Neurofeedback, 07.10.2020
- Beziehungstraumata – unsichtbare blaue Flecken, 08.10.2020
- Zeitmanagement leichtgemacht, 02.11. + 03.11.2020
- Das innere Kind in der Traumapädagogik, 05.11.2020
- Wertfreie Vorurteile? Ein Widerspruch in sich? Mein inneres Ich und die Umwelt: Selbstreflexion und Vorurteile, 06.11.2020

••• Beratung/Diagnostik

- Soziale Arbeit als wertende Profession – Werkstatt zur ethischen Reflexionskompetenz bei konflikthaften Entscheidungen, 16.01.2020
- Aktivierende Methoden 1 und 2, 17.02. + 18.02. + 16.03. + 17.03.2020
- Einführung Bio- und Neurofeedback, 05.02.2020
- Meilensteine der kindlichen Entwicklung, 21.02.2020
- Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*, 28.02.2020
- Jugendstrafrecht in der Praxis, 20.03.2020
- Genogrammarbeit als Methode diagnostischen Fallverstehens, 20.03.2020
- Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell®, 07.05. + 08.05.2020

- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, Eine Einführung in die Methode des VHT nach SPIN-DGVB Richtlinien (M), 18.06. + 19.06.2020
- Zusammen geht's besser – Kooperationsspiele für Drinnen und Draußen, 29.06.2020
- Traumapädagogische Kriseninterventionen bei selbstverletzendem und suizidalem Verhalten, 17.09.2020
- Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten, 18.09.2020
- Essstörungen, 25.09.2020
- Einführung Bio- und Neurofeedback, 07.10.2020
- Systemische(s) Fragen, 09.10.2020
- Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV), 06.11.2020
- Wie sage ich es den »schwierigen« Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem, 12.11.2020
- Als wär' ich gar nicht da ... Pädagogische Arbeit mit Mädchen mit dissoziativen Zuständen, 04.12.2020
- Umgang mit psychisch instabilen Eltern am Beispiel der Borderline-Persönlichkeitsstörung, 10.12.2020

••• Arbeitshilfen

- Gute Flipcharts sind keine Zauberei, 26.03.2020
- Ehrenamtliche in der Jugendhilfe – Gewinnen, begleiten, halten, 24.04.2020



Veranstaltungen

••• Soziale Arbeit als wertende Profession – Werkstatt zur ethischen Reflexionskompetenz bei konflikthaften Entscheidungen

Sozialarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich der Jugendhilfe sowie im Jugendamt sind im Zuge ihres beruflichen Tuns in Deutungs- und Wertungsprozesse eingebunden. Sie sind z.B. aufgefordert, Entwicklungen einzuschätzen, Probleme abzumildern, Verhalten zu bewerten und ggf. zu verändern. Die Prozesse fordern die Haltung der Sozialarbeiter*innen heraus. Die Fachkräfte sollten ihre kritische Reflexionskompetenz folglich auch darauf richten, dass sie selbst Teil des gesellschaftlichen Werte- und Normsystems sind.

Anhand von Beispielen aus der Praxis wollen wir in dem Seminar Konflikte des professionellen Deutens und Handelns reflektieren und Möglichkeiten der Bewältigung erörtern.

Prof. Dr. Tobias Nickel-Schampier

Termin: Donnerstag, 16.01.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für

Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Meine Werte – bewusst betrachtet – nachhaltig gelebt

Werte sind so individuell wie unsere Augenfarbe. Sie leiten uns und fließen in unsere tägliche Arbeit ein.

Für eine nachhaltige Zufriedenheit in unserer Arbeit und in unserem Leben ist es wichtig, sich seiner Werte bewusst zu sein.

In diesem Workshop laden wir Sie ein, Ihre Werte bewusst zu betrachten und in den Austausch zu gehen, um sie in Ihren Alltag zu integrieren.

Gearbeitet wird mit verschiedenen Methoden der systemischen Struktur-Aufstellungsarbeit.

Referentinnen: Claudia Nickel und Marjam Glosemeyer

Termin: Freitag, 24.01.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen

gemeinnützige GmbH

Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen

Kosten: 35,- €

••• Einführung Bio- und Neurofeedback Körpersignale in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen messen, verstehen, trainieren

Bio- und Neurofeedback sind Verfahren, welche die Selbstregulation stärken. Insbesondere für Kinder und Jugendliche kann Bio- und Neurofeedback hilfreich sein, da sie lernen, ihre eigenen körperlichen Zustände genau wahrzunehmen und sie angemessen zu regulieren. Neben einem theoretischen Teil wird die Methode gemeinsam ausprobiert und erarbeitet, wie das Verfahren umzusetzen ist.

Dr. Peter Krams

Termin: Mittwoch 05.02.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: DRK, Friedrich-Karl-Str. 55

Kosten: 60,- €

••• Einführung in das SGB VIII

Übersicht über Regelungen des Kinder- und Jugendhilferechts im SGB VIII. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Regelungen des § 8a, den Hilfen zur Erziehung und den Hilfen für junge Volljährige. Es sollen dabei vor allem die Voraussetzungen für die Hilfestellung und der Weg vom Antrag bis zur Entscheidung betrachtet werden.

Referentin: Jana Richter

Termin: Donnerstag, 06.02.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen

Kosten: 35,- €

••• Mädchen* mit Bindungstraumata im pädagogischen Alltag

Mädchen*, die von den Bezugspersonen misshandelt wurden, stehen später oft im Mittelpunkt schwieriger Beziehungsdynamiken mit den Pädagoginnen. Forderung nach Sonderrechten, Widerstand und die Schwierigkeit, Positives auszuhalten lösen bei den Fachkräften Ärger oder Resignation aus. In der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen zu den Folgen von Bindungstraumata auf die psychosoziale Entwicklung und die Bindungsfähigkeit vermittelt und alltagstaugliche Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen erörtert.

Regina Sänger

Termin: Freitag, 07.02.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*

Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.

Kosten: 60,- €





••• **Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln**

Einführung in die Marte-Meo-Methode nach den Richtlinien von Marte Meo International, Maria Aarts.

Bei der Marte-Meo-Methode werden Alltagssituationen aus der eigenen Arbeit gefilmt, analysiert und dann mit den Beteiligten besprochen. Dabei werden die Stärken und Gelegenheiten zu positiven Entwicklungen besonders in den Blick genommen. Die positiven Entwicklungsansätze werden mit Empfehlungen für weitere Handlungsschritte verknüpft.

Die Methode hat sich in allen psychosozialen Feldern bewährt, in denen es um Aktivierung und Förderung sowie Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht (u.a.: Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Sprachförderung, Frühe Hilfen, Schule und Kitas, klinische Einrichtungen, Arbeit mit alten und dementiell erkrankten Menschen).

Anhand von Videoausschnitten aus verschiedenen Praxisfeldern und theoretischen Hintergründen werden die Grundlagen des Marte-Meo-Arbeitsmodells vermittelt.

Der Seminartag ist für die Ausbildung zum Marte-Meo-Practitioner anerkannt.

Dagmar Schneider (Marte-Meo-Supervisorin i.T.)

Termin: Montag, 10.02.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: reisende werkschule scholen e.V.,

Familienwerkstatt, Humboldtstr. 30/32, 28203 Bremen

Kosten: 60,- €

••• **Methodentraining I**

An diesem spielerischen Vormittag probieren wir verschiedene Methoden der pädagogischen Arbeit aus, um Anfangssituationen zu gestalten, Themen anzuregen und Teilnehmende zu aktivieren. In der Gruppe werden Möglichkeiten erprobt zum Kennenlernen, zum Meinungsaustausch, zur Ideenfindung, sowie Abschlussituationen. Auch anwendbar für die Arbeit in Gruppen. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, eigene Ideen/Methoden in Kleingruppenübungen auszuprobieren. Weitere Methoden werden im November-Seminar vorgestellt und eingeübt.

Astrid Fricke und Monika Meyer

Termin: Freitag, 14.02.2020, 10 – 13 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen

Kosten: 40,- €

••• **Aktivierende Methoden 1 und 2**

In dieser 4-tägigen Fortbildung, die sich besonders an Kolleg*innen richtet, die neu in die Beratungsarbeit mit Familien einsteigen, üben und trainieren wir verschiedene aktivierende Methoden der Beratungsarbeit. Wir beginnen mit Methoden zur systemischen Haltung und Gesprächsführung, wenden uns der Auftragsklärung und der Zielfindung zu und eignen uns Methoden zur Kompetenzvermittlung an. Dabei steht vor allem das Üben an praktischen Beispielen aus der Praxis in Kleingruppen im Vordergrund.

Hans-Jürgen Lahann, Silke Grieb, Sandra Regele

Termin Teil 1: Montag, 17.02.2020 und

Dienstag, 18.02.2020, 9 – 16.30 Uhr

Termin Teil 2: Montag, 16.03.2020 und Dienstag, 17.03.2020, 9 – 16.30 Uhr

Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung

Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen

Kosten: 240,- €

••• **Meilensteine der kindlichen Entwicklung**

Der Schwerpunkt liegt im Bereich Wahrnehmung und sozial-emotionale Entwicklung von Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren. Wir wollen mit den Teilnehmer*innen über einen theoretischen Input zum handlungsorientierten Arbeiten kommen und einen ressourcenorientierten Blick auf die Arbeit mit Kindern, auch mit besonderen Bedarfen, werfen. Wir beschäftigen uns mit den Sinnen, dem Zusammenhang von Wahrnehmung und Kognition, dem Erkennen und Äußern von Emotionen, dem Entwickeln von sozial kompetentem Verhalten und dem Erlernen der Selbstregulation (exekutive Funktionen).

Petra Fechner und Gisela Kulle

Termin: Freitag, 21.02.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung

Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen

Kosten: 60,- €

••• **1. Modul: Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden systemischer Arbeit**

Wir wollen neue Perspektiven einnehmen und unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern. In der systemischen Arbeit wird das gesamte Umfeld berücksichtigt, dazu gehört auch das Helfersystem.

Monika Meyer und Dörte Baumann

Termine: Dienstag, 25.02.2020 9 – 17 Uhr und

Mittwoch, 26.02.2020 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH,

Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen

Kosten: 140,- €

- **Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen***
 Angelehnt an die niederlagelose Kommunikation nach Thomas Gordon soll die Fortbildung Anregungen für eine gelassene Gesprächsführung geben, die die Beziehung zwischen Mädchen* und Pädagogin* achtet und im besten Fall die Bereitschaft des Mädchens* zur konstruktiven Mitarbeit fördert.
 Bianca Gerdes
Termin: Freitag, 28.02.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
 Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
 Kosten: 60,- €
- **Jugendliche & Medien (Basic-Edition)**
 Auf dem Fachtag erwarten Sie Methoden, Materialien und Angebote für Ihre medienpraktische Arbeit vor Ort. Praxisnah, niedrigschwellig und einfach umzusetzen. Ziel des Tages ist es, einfache Wege zu erlernen, mit Jugendlichen präventiv zu Themen wie Selbstdarstellung im Netz, YouTube, Smartphones und Games zu arbeiten.
Termin: Dienstag, 3. März 2020, 9 – 16:30 Uhr
 Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
 Ort: LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **Zielentwicklung und Training mit Jugendlichen nach dem Zürcher Ressourcen Modell®, Teil I und II**
 Das Zürcher Ressourcen Modell® ist ein motivations- und neuropsychologisch fundiertes Selbstmanagement-Training. Es dient der Entwicklung von bedürfnisorientierten und dadurch wirkungsvollen Zielen und der schrittweisen Umsetzung dieser Ziele unter Zuhilfenahme von inneren und äußeren Ressourcen. Das Training eignet sich sowohl zur Arbeit mit Gruppen als auch mit einzelnen Jugendlichen und kann im schulischen und außerschulischen Kontext (offene Jugendarbeit; ambulante und (teil)stationäre Jugendhilfe; Jugendberufshilfe) angewendet werden. In dem zweiteiligen Seminar werden der theoretische Hintergrund, die methodischen Werkzeuge sowie der praktische Ablauf des ZRM® vorgestellt.
 Dr. Jakob Tetens
Termin Teil I: Freitag, 03.03.2020, 9 – 13:30 Uhr
Termin Teil II: Freitag, 10.03.2020, 9 – 13:30 Uhr
 Veranstalter: bfkj Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
 Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
 Kosten: 70,- €

- **1. Modul: Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden Systemischer Arbeit**
 Wir wollen neue Perspektiven einnehmen und unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern. In der systemischen Arbeit wird das gesamte Umfeld berücksichtigt, dazu gehört auch das Helfersystem.
 Monika Meyer und Dörte Baumann
Termine: Donnerstag, 12.03.2020 9 – 17 Uhr und Freitag, 13.03.2020 9 – 16 Uhr
 Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
 Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
 Kosten: 140,- €
- **YIN-Yoga als Methode für Entspannung und Stressabbau**
 Yin-Yoga ist eine sehr sanfte und meditative Yoga-Art. Es gibt nur einen minimalen Muskeleinsatz und die Übungen sollen vor allem auf das Bindegewebe – Faszien, Sehnen, Bänder etc. wirken. Dies sorgt für die Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit und Stärkung des Immunsystems. Verklebungen der Faszien und damit verbundene Verspannungen oder Schmerzen können gelöst werden. Neben der Praxis gibt es auch theoretischen Input mit Ideen, das Geübte im Alltag zu integrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Yogamatten sind vorhanden. Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.
 Heike Augustinat
Termin: Freitag, 13.03.2020, 10 – 13 Uhr, für Frauen*
 Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
 Kosten: 35,- €



••• Professioneller Umgang mit den eigenen Gefühlen in der Arbeit mit Betroffenen und Verursachern von Häuslicher Gewalt

Angst ist – bewusst oder unbewusst – ein ständiger Begleiter in der Sozialen Arbeit mit Klient*innen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Anhand von vorbereiteten oder mitgebrachten Fällen (z.B. SPFH, EB, BU, HPE) wird der Workshop versuchen, Merkmale eines professionellen Umgangs mit der Angst zu erarbeiten.

Ralf Hillebrandt-Tasmim, N.N.

Termin: Freitag, 13.03.2020, 12 – 15 Uhr

Ort: Neue Wege, Beratungs- und Interventionsstelle gegen Beziehungsgewalt, Rembertistr. 28, 28203 Bremen
Kosten: 30,- €

••• Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiter helfen

Im Hilfeprozess befinden sich die Fachkräfte oft in schwierigen Gesprächssituationen wie z.B. bei unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen der Familienmitglieder, unfreiwilligen Klient*Innen oder Spaltungen im Helfersystem. In diesem Seminar wollen wir uns mit Menschenbild, pädagogischer Haltung und hilfreichen Methoden auseinandersetzen. Wir beschäftigen uns mit Themen wie Macht und Ohnmacht, Respekt und Angst im Kontext der Gespräche zwischen Case-Management, Familie, Mitarbeiter*innen der freien Träger und des gesamten Hilfesystems.

Martina Zellmann und Anke Willemer

Termin: Montag, 16.03.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: Landesjugendamt und PiB- Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Ort: Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Jugendstrafrecht in der Praxis

Jugendliche testen Grenzen und überschreiten sie zuweilen auch. Dies stellt Teil ihres Entwicklungsprozesses dar und ist somit nicht per se problematisch. Schwierig wird es aber, wenn die Grenzen deutlich und vor allem dauerhaft überschritten werden und es in der Folge zu Anzeigen und entsprechenden Strafverfahren kommt. Für Betreuer*innen in der ambulanten und stationären Jugendhilfe stellen sich in diesem Zusammenhang wichtige Fragen: Wie kann ich den von mir betreuten Jugendlichen gut durch das Verfahren begleiten? Was ist hierbei meine Rolle und wo liegen die Grenzen? Welche Do's und Dont's sind zu beachten? Ausgehend von einer allgemeinen Einführung in das Jugendstrafrecht werden im Workshop die verschiedenen Phasen vom Ermittlungsverfahren über die Hauptverhandlung bis hin zu Teilbereichen der Vollstreckung behandelt, um die Handlungssicherheit der sozialpädagogischen Fachkräfte zu erhöhen.

Termin: Freitag, 20.03.2020, 9 – 13 Uhr

Referent: Philip Martel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- Euro

••• Selbstfürsorge und Selbstmanagement mit Yoga, Teil I und II

Körper, Geist und Seele wollen gehegt, gepflegt und harmonisiert werden, um trotz der Belastungen gesund zu bleiben. Im zweiteiligen Seminar werden Selbstfürsorgemethoden und -techniken geübt, die Gesundheit und Wohlbefinden nachhaltig verbessern können. Die Teilnehmer*innen können für sich herausfinden, wie sie in ihrem Alltag die Pflege und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele im Sinne von Selbstmanagement integrieren und die eigenen körperlichen und geistigen Grenzen wahrnehmen können. Der ganzheitliche Ansatz der Yoga-tradition und des Ayurveda befasst sich mit dem Erhalt oder Verbesserung des Wohlbefindens unter Einbeziehung der individuellen Grundkonstitutionen und Belastungen. In dem Rahmen werden Themen wie Ernährung, Verdauung, Atemtypen, An- und Entspannungsphasen sowie Schlafverhalten erörtert. Verschiedene Körperübungen, Atemtechniken, Konzentrations- und Reflexionsübungen werden vorgestellt und ausprobiert. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Ole Kadelka
Termine: Freitag, 20.03.2020 und Freitag 27.03.2020, jeweils 10 – 13 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Kreativ- und Therapiezentrum Orange House, Ehlersdamm 70, 28307 Bremen

Kosten: 70,- €

••• Genogramarbeit als Methode diagnostischen Fallverstehens

Genogramarbeit kann im therapeutischen oder beratereischen Setting eine bereichernde Informations- und Inspirationsquelle im Kontakt zum Klienten sein. Neben den theoretischen Grundzügen (Einführung in die Symbolsprache) stehen die Anwendungsmöglichkeiten, aber auch die Grenzen dieser Methode im Mittelpunkt. Anonymisierte Fälle können gerne eingebracht werden.

Hans Hasselder

Termin: Freitag, 20.03.2020, 10 – 16 Uhr

Veranstalter: Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ort: Paritätischer,

Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Gute Flipcharts sind keine Zauberei

Weder eine schöne Handschrift noch künstlerisches Talent braucht es, um am Flipchart klar, übersichtlich, lesbar und anregend zu visualisieren. Kleine Tricks und Methoden, die schnell erlernbar sind, führen zu überraschenden Ergebnissen. Dazu gehören z.B. der Einsatz unterschiedlicher Stifte, die richtige Stifthaltung, Rahmungen und die Arbeit mit einfachen grafischen Figuren.

Bärbel Bergmann

Termin: Donnerstag, 26.03.2020, 9 – 15 Uhr

Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Fachtag »Traumapädagogik meets Kinderschutz«

Anhand von drei Vorträgen aus den Bereichen der Traumapädagogik und des Kinderschutzes erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ein systemisches Verständnis von Kinderschutzarbeit auf Basis eines traumapädagogischen Ansatzes zu entwickeln. Interessierte Fachkräfte aus allen Bereichen der sozialen Arbeit sind eingeladen, mit den Referentinnen in einen interaktiven Fachaustausch zu gehen. Der Prozess der achtsamen Wahrnehmung – maßgeblich für zielführende Kinderschutzarbeit – wird durch eine visuelle Liveprotokollierung unterstützt. Mehr Informationen finden Sie im Flyer zum Download unter www.fortbildung-jugendhilfe.de

Termin: Donnerstag, 16.04.2020, 9:30 – 14 Uhr

Veranstalter: bfkj Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Kompetenzzentrum Traumapädagogik Kinderschutz systemisch

Ort: Kreativ- und Therapiezentrum Orange House,
Ehlersdamm 70, 28307 Bremen

Kosten: 40,- €

••• Ehrenamtliche in der Jugendhilfe – Gewinnen, begleiten, halten

Ehrenamtliche beleben ihre Organisation durch ihre Lebenserfahrung, Einsatzbereitschaft und persönlichen Kontakte sowie durch vielfältige Kenntnisse und Kompetenzen. Die Erwartungen an freiwilliges Engagement haben sich allerdings stark verändert – Ehrenamtliche wünschen sich Begleitung, Austausch und Anerkennung. Damit Organisationen freiwilliges Engagement langfristig sichern können, brauchen sie ein Verständnis von diesen Veränderungen. Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung und Vielfalt des Ehrenamts, der Gewinnung, Begleitung und Anerkennung, sowie den formalen Rahmenbedingungen.

Sarah Stoppe-Ramadan

Termin: Freitag, 24.04.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum
Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen

Kosten: 35,- €

••• Fragetechniken I

Systemische Frageformen entwickeln Ideen von Lösungen, sie dienen ebenso einem Perspektivwechsel und führen weg von der Problemorientierung. Nach einer theoretischen Einführung werden wir gemeinsam die Wirkung der einzelnen Fragetechniken anhand von praktischen Übungen überprüfen.

Monika Meyer und Dörte Baumann

Termin: Montag, 27.04.2020, 9 – 17 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH,
Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen

Kosten: 70,- €

••• »Wenn du deine Worte veränderst, änderst du die Welt.«

Bildungs- und Lern-Geschichten als ressourcenorientierter Ansatz im (pädagogischen) Alltag

Ich bin neugierig auf Entwicklungsschritte meiner Mitmenschen.

Von den Neuseeländer*innen lerne ich (learning stories) gutes Be(ob)achten, Analysieren, Einschätzen und Lern-Geschichten schreiben. Mit Interesse schaue ich auf meine eigene Lernbiografie.

In diesem Seminar betrachten wir wohlwollend den Weg des Lernens im Alltag Anderer (Kinder, Eltern, Mitarbeitenden...). Dabei orientieren sich Inhalt und Vorgehen am Ansatz der Bildungs- und Lerngeschichten. Außerdem gehen wir mit Ver- und Zutrauen auf Schatzsuche nach unserer eigenen Haltung und unseren Fähigkeiten.

Die Suche nach geeigneten Formulierungen und das gemeinsame Wachsen stehen im Vordergrund.

Margret Kollmeier, Mechthild Schröter

Termin: Mittwoch, 06.05.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum
Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen

Kosten: 70,- €



••• Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell®

In diesem Workshop bearbeiten Sie Ihre individuellen beruflichen Themen. Dies geschieht strukturiert mit den Methoden des Zürcher Ressourcen Modell®. Der Workshop hilft Ihnen insbesondere dabei, Verstand und Gefühl in Einklang zu bringen, um die selbst gesetzten Ziele langfristig und auch bei Gegenwind zu verfolgen. Hierbei wird die Arbeit in der Gruppe als wesentliche Ressource methodisch eingebunden und dient als Erweiterung und Unterstützung der Einzelarbeit.

Referenten: Reiner Schneider, Martin Butz

Termine: Donnerstag, 07.05. und Freitag, 08.05.2020, Jeweils 9 – 18 Uhr

Veranstalter: PiB Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH

Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen

Kosten: 140,- €

für 12 – 15 Teilnehmende

••• Traumapädagogik

Traumapädagogik baut auf eine wertschätzende und verständnisvolle Haltung der Pädagogen auf und fokussiert auf die Ressourcen und die Resilienz der Kinder und Jugendlichen. Die soziale und emotionale Stabilisierung der Kinder und Jugendlichen sowie der Aufbau von Vertrauen zu sich selbst und zu anderen ist dabei die grundlegende Zielsetzung der Traumapädagogik. In diesem Seminar werden u. a. methodische Ansätze Steve de Shazers vorgestellt und in Übungen praktisch erprobt.
Jutta Klöveborn

Termin: Freitag, 08.05.2020, 10 – 16 Uhr

Veranstalter: Kriz-Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ort: Paritätischer,

Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln

Einführung in die Marte-Meo-Methode nach den Richtlinien von Marte Meo International, Maria Aarts.

Bei der Marte-Meo-Methode werden Alltagssituationen aus der eigenen Arbeit gefilmt, analysiert und dann mit den Beteiligten besprochen. Dabei werden die Stärken und Gelegenheiten zu positiven Entwicklungen besonders in den Blick genommen. Die positiven Entwicklungsansätze werden mit Empfehlungen für weitere Handlungsschritte verknüpft.

Die Methode hat sich in allen psychosozialen Feldern bewährt, in denen es um Aktivierung und Förderung sowie Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht (u.a.: Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Sprachförderung, Frühe Hilfen, Schule und Kitas, klinische Einrichtungen, Arbeit mit alten und dementiell erkrankten Menschen).

Anhand von Videoausschnitten aus verschiedenen Praxisfeldern und theoretischen Hintergründen werden die Grundlagen des Marte-Meo-Arbeitsmodells vermittelt. Der Seminartag ist für die Ausbildung zum Marte-Meo-Practitioner anerkannt.

Dagmar Schneider (Marte-Meo-Supervisorin i.T.)

Termin: Freitag, 08.05.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: reisende werkschule scholen e.V.,

Familienwerkstatt, Humboldtstr. 30/32, 28203 Bremen

Kosten: 60,- €





••• Wege aus der (Ohn-)Macht – professionelles Handeln in der stationären Jugendhilfe

In diesem Seminar wollen wir uns auf Grundlage des Konzeptes der »Neuen Autorität« (Haim Omer) mit der eigenen Rolle im Berufsalltag der stationären Jugendhilfe auseinandersetzen. Wir werden unsere Haltungen reflektieren und hilfreiche Strategien erarbeiten, die uns im herausfordernden Alltag eine größere Handlungssicherheit in der Gestaltung der Beziehungen zu den betreuten Kindern und Jugendlichen geben.

Johanna Schneider, Ina Lübkemann

Termin: Freitag, 15.05.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum
Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Bindung in der mittleren Kindheit – Theorie & Praxis

Bindung in der frühen Kindheit ist gut erforscht. Die Bindungstheorie konzentrierte sich von Beginn an auf diese Phase und es gibt etablierte Verfahren, mit denen Bindung gemessen werden kann.

Wie ist es jedoch, wenn Kinder in den Kindergarten und in die Grundschule kommen? In dieser Entwicklungsphase ist eine reine Verhaltensbeobachtung schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Geschichtenergänzungs- und Interviewverfahren, mit denen die Bindungsqualitäten erfasst werden können, treten an die Stelle der Beobachtungsverfahren. In diesem Seminar werden nach einem Input zum Thema Bindungstheorie anhand praktischer Beispiele zwei der Verfahren der Bindungsdiagnostik in der mittleren Kindheit einander gegenübergestellt.

Dozentin: Miriam Al-Badawi

Termin: Freitag, 22.05.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 35,- €

••• Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil I: Begegnungen

Stationär untergebracht oder ambulant betreut – die uns anvertrauten jungen Menschen werden eine verhältnismäßig kurze Zeit von uns begleitet. Ihre Eltern sind vor, während und nach dem Betreuungszeitraum weiterhin von Bedeutung, jedoch scheinen sie gelegentlich mit uns auf Konfrontationskurs zu gehen...

In dieser Veranstaltung soll vorgestellt werden, wie lösungsorientierte, konstruktive und für beide Seiten zufriedenstellende Elterngespräche geführt werden können. Das Wissen um Sprache, Körpersprache und Abwehrmechanismen, aber auch und besonders die Reflexion der eigenen Haltung gegenüber der/dem Gesprächspartner*in können sich positiv auf den weiteren Verlauf auswirken.

Michaela Kurzbuch

Termin: Freitag 22.05.2020 10 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

••• Was brauchen traumatisierte Kinder und Jugendliche – Einführung in die Traumapädagogik

In der Fortbildung werden grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und Auswirkung von Traumata auf die kindliche Entwicklung vermittelt. Nach einer einführenden Darstellung der Traumapädagogik entwickeln wir mit den Teilnehmenden traumapädagogische Rahmenbedingungen und Methoden für ihre jeweiligen Arbeitsbereiche. Ziel ist die Erweiterung von Handlungsspielräumen im Umgang mit Symptomen und Verhaltensauffälligkeiten traumatisierter Mädchen und Jungen.

Regina Sänger

Termin: Donnerstag, 28.05.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

••• 2. Modul: »Den Stein wieder ins Rollen bringen«

In dem Modul wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Die Darstellungen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine »Vogelperspektive« einzunehmen, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lassen.

Monika Osterkamp und Michael Doller

**Termine: Donnerstag, 04.06.2020 9 – 17 Uhr und
Freitag, 05.06.2020, 9 – 16 Uhr**

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

••• Häusliche Gewalt | Gewalt in sozialen Nahbeziehungen

Im Rahmen unterschiedlicher familienunterstützender Maßnahmen und Angebote sind wir immer wieder mit der Problematik häusliche Gewalt konfrontiert. Manchmal wissen wir um die Situation, sehr häufig haben wir jedoch nur eine Ahnung, ein ungutes Gefühl bei den Hausbesuchen, Beratungsgesprächen etc. In diesem Seminar wollen wir versuchen zu erkennen, wie die Ausübung häuslicher Gewalt funktioniert, welche Folgen sie hat und welche Strategien angewendet werden. Wir versuchen, uns mit unserer Haltung und unseren Vorurteilen auseinanderzusetzen, um Gefährdungen Betroffener zu erkennen und besser einschätzen zu können. Dies alles hat zum Ziel, Opfern häuslicher Gewalt Schutz und Hilfe gewähren zu können. Der Fokus liegt auf von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern.

Silke Starmans

Termin Teil 1: Freitag, 05.06.2020, 9 – 13 Uhr

Termin Teil 2: Freitag, 12.06.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ort: Paritätischer,

Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Deeskalation und Krisenmanagement in der stationären Jugendhilfe, Teil I und II

Konflikte sind Teil sozialer Wirklichkeit und somit selbstverständlich auch Alltag in der Jugendhilfe. Gewalt hingegen kann und muss verhindert werden. Daher wollen wir uns in diesem Seminar zunächst mit typischen Konflikt dynamiken in der stationären Jugendhilfe sowie den Ursachen von Gewalt im Kindes- und Jugendalter beschäftigen. Hiervon ausgehend werden praxisnahe Konzepte und Methoden der Gewaltprävention sowie der Deeskalation vorgestellt und erprobt. Der zweite Seminartag fokussiert dann auf Interventionstechniken im konkreten Gewaltfall sowie auf ein professionelles Krisenmanagement.

Dennis Blauert, Dr. Jakob Tetens

Termin Teil I: Montag, 08.06.2020, 9 – 16 Uhr

Termin Teil II: Montag, 22.06.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder-

und Jugendhilfe und Beratungsstelle Wendepunkt

Ort: Kreativ- und Therapiezentrum Orange House, Ehlersdamm 70, 28307 Bremen

Kosten: 140,- €



••• Digital aggressiv – Angriffe erkennen, Prävention und Lösungen

Mobbing, Cybermobbing, Sexting, Kommentare bei YouTube & Instagram sowie Teamspeak in Games – überall finden Angriffe statt. Auf dem Fachtag spannen wir den Bogen, definieren Mobbing, schauen digitale Angriffe auf Personen an und zeigen präventive Strategien genauso wie Lösungsansätze auf. Ein Fachtag für Jugendarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräfte.

Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation

Termin: Donnerstag, 18.06.2020, 9 – 16:30 Uhr

Ort: LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Ein Bild sagt mehr als tausend Worte Eine Einführung in die Methode des VHT nach SPIN-DGVB-Richtlinien (M)

Anhand von Videofilmen und praktischen, arbeitsbezogenen Übungen werden die Grundlagen des VHT's mit seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Gezeigt wird, wie kurze Filmaufnahmen aus dem pädagogischen Alltag in Schule, Kindertagesstätten und Familie ressourcen-, lösungs-, und handlungsorientiert genutzt werden können. Der Basiskurs ist als Modul für die VHT Ausbildungen anerkannt.

Dagmar Müller-Geffken

Termine: Donnerstag, 18.06.2020, 9 – 17 Uhr und

Freitag, 19.06.2020, 9 – 13 Uhr

Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung

Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen

Kosten: 95,- €

••• Elterngespräche lösungsorientiert gestalten Teil II: Genogramm und Co.

Nachdem wir uns im ersten Teil mit der lösungsorientierten Begegnung mit Eltern befasst haben, soll diese nun mit Methoden zum besseren Fallverstehen ergänzt werden. Im (teil)stationären wie im ambulanten Bereich ist es schwierig bis unmöglich, das Verhalten des jungen Menschen losgelöst von seinem familiären Kontext nachzuvollziehen. Aus diesem Grund findet »Elternarbeit« statt. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Belastungsfaktoren und Ressourcen der Herkunftsfamilie zu ermitteln und die aktuelle Situation zu klären. Zudem können Genogramm und Co. auch andere positive wie hilfreiche Effekte für den weiteren Betreuungsverlauf haben.

Michaela Kurzbuch

Termin: Freitag, 19.06.2020, 10 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut

für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- €

- **Zusammen geht's besser – Kooperationsspiele für Drinnen und Draußen**
 Gute Gemeinschaft macht Spaß, das sehen auch die allermeisten Kinder und Jugendlichen so. Aber was macht eine gute Gemeinschaft aus und wie entwickelt man sie? In diesem Seminar werden Spiele, Übungen und Methoden für Gruppen vorgestellt und praktisch ausprobiert, die Spaß machen, das Gruppengefühl stärken, die Kooperation fördern oder auch brenzlige Situationen entspannen. Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zusammen arbeiten, sei es im Jugendhaus, in der Jugendhilfe oder auch in der Schule. Zentrales Lernziel ist die Erweiterung des professionellen Methodenrepertoires.
 Dennis Blauert
Termin: Montag, 29.06.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter: bfkj Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Beratungsstelle Wendepunkt
 Ort: Kreativ- und Therapiezentrum Orange House, Ehlersdamm 70, 28307 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung**
 Für Kinder und Jugendliche, die Misshandlungen durch ihre Eltern erlebt haben, stellt Partizipation eine der wichtigsten Korrekturerfahrungen dar. So können die Betroffenen das Gefühl von Kontrolle über ihr Leben und die Zukunft aufbauen, Selbstwirksamkeit erfahren und Vertrauen zu den Bezugspersonen im Helfersystem fassen. Gleichzeitig fällt es ihnen oft schwer, sich angemessen zu beteiligen: Manche verhalten sich notautonom, andere vermeiden Verantwortung oder können ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht wahrnehmen. Das Ziel des Seminars ist, traumapädagogische Partizipationskonzepte sowie Handlungsmöglichkeiten zu erörtern und zu erproben.
 Margarete Udolf, Martina Zellmann
Termin: Donnerstag, 02.07.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Landesjugendamt
 Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **2. Modul: »Den Stein wieder ins Rollen bringen«**
 In dem Modul wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Die Darstellungen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine »Vogelperspektive« einzunehmen, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lassen.
 Monika Osterkamp und Michael Doller

Termine: Donnerstag, 02.07.2020 9 – 17 Uhr und Freitag, 03.07.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
 Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
 Kosten: 140,- €

- **Fragetechniken II**
 In diesem Aufbau-Workshop wollen wir das schon vorhandene Wissen auffrischen und intensivieren. In einem theoretischen Teil wollen wir das Arbeiten mit den Fragetechniken an der Arbeit mit dem Widerstand, beim Erstgespräch und anhand des PELZ-Modells vorstellen.
 Monika Meyer und Dörte Baumann
Termin: Freitag, 06.07.2020, 9 – 17 Uhr
 Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
 Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
 Kosten: 70,- €
- **Häusliche Gewalt in der Familienhilfe**
 Was kann oder sollte die Familienhilfe in der ambulanten Jugendhilfe in Fällen von häuslicher Gewalt tun? Welche Haltungen sind aufgrund der vorherrschenden Dynamiken erforderlich?
 Fallworkshop für Fachkräfte der Jugendhilfe
 Susanne Bänfer/Martin Ehrenberger
Termin: Mittwoch, 09.09.2020, 9 – 12 Uhr
 Ort: Neue Wege, Beratungs- und Interventionsstelle gegen Beziehungsgewalt, Rembertistraße 28, 28203 Bremen
 Kosten: 35,- €
- **Was der Optiker nicht anbieten kann – »die Traumabrille«**
 In den zwei aufeinander aufbauenden Seminaren soll es um die Schärfung der Traumabrille gehen. Im ersten Block der Veranstaltung werden Einblicke in die hirnpfysiologischen Prozesse bei Traumata sowie Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie vermittelt. Im zweiten Block wird es um traumasensibles Handwerkszeug zur Stabilisierung des pädagogischen Alltags gehen. Drei Vertiefungsseminare werden am 01.10., 08.10. und 15.11. angeboten.
 Palma Vigh
Termine: Donnerstag, 10.09.2020 und Freitag, 11.09.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen
 Kosten: 120,- €



••• Yoga als Technik der Selbstfürsorge

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihr Stressmanagement erweitern und ihre Gesundheit stärken wollen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, geistigen wie körperlichen Stress abzubauen und gleichzeitig mehr Beweglichkeit ins Leben zu bringen. Durch theoretischen wie auch praktischen Input werden Räume eröffnet, um die neuen Erfahrungen in den Alltag zu integrieren. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Matte mit.

Frieder Cordes

Termin: Freitag, 11.09.2020, 10 – 14 Uhr

Veranstalter: Kriz-Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ort: Paritätischer,

Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen

Kosten: 35,- €

••• Traumapädagogische Kriseninterventionen bei selbstverletzendem und suizidalem Verhalten

Am Beispiel von selbstverletzendem und suizidalem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen werden traumapädagogische Kriseninterventionsstrategien für den pädagogischen Alltag im ambulanten und (teil-)stationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe erörtert sowie hilfreiche Einschätzungs- und Interventionsmethoden vorgestellt und erprobt. Im Mittelpunkt des Seminars steht Handlungssicherheit bei Kriseninterventionen. Da die Arbeit mit traumatisierten Menschen mit hohen Anforderungen und ebensolchen Belastungen verbunden ist, erhalten die Teilnehmenden Anregungen zur persönlichen Selbstfürsorge.

Margarete Udolf

Termin: Donnerstag 17.09.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten

Der Umgang mit Kindern mit einem auffälligen Verhalten ist zu einer der größten beruflichen Herausforderung von Kolleg*innen in Kita, Schule und Hort geworden. Um dem entgegenzuwirken, wollen wir uns mit diesem Thema beschäftigen und gemeinsam wirksame Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln.

Dagmar Müller-Geffken

Termin: Freitag, 18.09.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung

Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Essstörungen

Magersucht, Bulimie und Esssucht sind Erkrankungen, die im Wechselspiel individueller biographischer Entwicklungen und gesellschaftlichem Kontext entstehen. Basiswissen zu Symptomatik, Diagnostik und Interventionsmöglichkeiten.

Bianca Gerdes

Termin: Freitag, 25.09.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*

Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.

Kosten: 60,- €

••• Die Praxis im Blick

Aufbauend auf dem Basisseminar »Was der Optiker nicht anbieten kann – Die Traumbille« werden wir unsere pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Familien mit einem traumasensiblen Blick betrachten und alternative Handlungsstrategien entwickeln.

Johanna Schneider

Termin: Donnerstag, 01.10.2019, 9 – 16 Uhr

Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum

Kosten: 60,- €

••• 14. Mediensucht Fachtag

Referent*innen und das Thema geben wir im Frühjahr 2020 bekannt

Termin: Donnerstag, 01.10.2020, 9 – 17 Uhr

Ort: LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 60,- €

••• 3. Modul: Kooperation ist unvermeidlich?

Es werden hilfreiche Methoden für eine gelungene Kooperation mit den Familien und dem Netzwerk vermittelt.

Monika Meyer und Dörte Baumann

Termin: Donnerstag, 01.10.2020 und

Freitag, 02.10.2020, 9 – 17 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH,

Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen

Kosten: 140,- €

••• Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist als Machtausübung allgegenwärtig. Wir wollen einen Einblick geben, was sexualisierte Gewalt ist, wo sie anfängt und stattfindet, wer die Betroffenen und die Täter_innen sind und welche Täter_innenstrategien es bei innerfamiliärer sexualisierter Gewalt gegen Kinder gibt. Desweiteren wollen wir auf institutionelle Präventionsmöglichkeiten eingehen, auf den Umgang mit Betroffenen und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten als Pädagog_innen.

Jessica Koch, Anna Langheim

Termin: Freitag, 02.10.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*

Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.

Kosten: 60,- €



- **Einführung Bio- und Neurofeedback**
Körpersignale in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen messen, verstehen, trainieren
 Bio- und Neurofeedback sind Verfahren, welche die Selbstregulation stärken. Insbesondere für Kinder und Jugendliche kann Bio- und Neurofeedback hilfreich sein, da sie lernen, ihre eigenen körperlichen Zustände genau wahrzunehmen und sie angemessen zu regulieren. Neben einem theoretischen Teil wird die Methode gemeinsam ausprobiert und erarbeitet, wie das Verfahren umzusetzen ist.
 Dr. Peter Krams
Termin: Mittwoch, 07.10.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter: DRK, Friedrich-Karl-Str. 55
 Kosten: 60,- €
- **Beziehungstraumata – Unsichtbare blaue Flecken**
 Aufbauend auf dem Basisseminar »Was der Optiker nicht anbieten kann – Die Traumabrille« werden wir uns intensiv mit den unterschiedlichen Formen von traumatischen Beziehungen beschäftigen.
 Frühe traumatische Beziehungen wiederholen sich später oft im persönlichen oder im beruflichen Kontext. Auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es von großer Bedeutung, diese Zusammenhänge zu verstehen, um ihnen und ihrer Lebensgeschichte gerecht zu werden.
 Palma Vigh
Termin: Donnerstag, 08.10.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum
 Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **Systemische(s) Fragen**
 In der systemischen Beratung spielen Fragetechniken eine besondere Rolle. Durch Anwendung unterschiedlicher Fragetechniken können Beratungssequenzen effektiv gestaltet werden. Dieses Seminar vertieft die im systemischen Beratungskontext gebräuchlichsten Frageformen. Je nach Zielrichtung können wir durch geeignete Frageformen von Wirklichkeitskonstruktionen zu Möglichkeitskonstruktionen gelangen und dem System somit alternative Handlungsansätze anbieten.
 Hans Hasselder
Freitag, 09.10.2020, 10 – 16 Uhr
 Veranstalter: Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.
 Ort: Paritätischer,
 Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **3. Modul: Kooperation ist unvermeidlich?**
 Es werden hilfreiche Methoden für eine gelungene Kooperation mit den Familien und dem Netzwerk vermittelt.
 Monika Meyer und Dörte Baumann
Termine: Donnerstag, 29.10.2020 und Freitag, 30.10.2020, 9 – 17 Uhr
 Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
 Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
 Kosten: 140,- €

- **Zeitmanagement leichtgemacht**
Die besten Methoden für ein effektives Zeit- und Selbstmanagement
 In der Arbeit der ambulanten Erziehungshilfen stehen die Kolleg*innen verstärkt vor der Herausforderung, bei größer werdenden Anforderungen und Problemen und gleichzeitig weniger vorhandenen Ressourcen, effektive und erfolgreiche Arbeit zu leisten. Um unter diesem Druck die Selbstfürsorge noch gewährleisten zu können, erproben wir an zwei Tagen die erfolgreichsten Methoden und Hilfsmittel eines effektiven Zeit- und Selbstmanagements. Der dritte Tag (Vormittag) nach 6 Wochen dient der Reflexion der Anwendung der Methoden. Bitte Kalender mitbringen!
 Hans-Jürgen Lahann
Termine: Montag, 02.11.2020 und Dienstag, 03.11.2020, 9 – 16:30 Uhr
Montag, 07.12.2020, 9 – 12 Uhr
 Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
 Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
 Kosten: 155,- €
- **Das innere Kind in der Traumapädagogik**
 Aufbauend auf dem Basisseminar »Was der Optiker nicht anbieten kann – Die Traumabrille« werden wir die Arbeit mit der »inneren Bühne« – mit besonderem Fokus auf das innere Kind – kennenlernen. In diesem Workshop soll neben der eigenen Selbsterfahrung eine Methode eingeübt werden, mit welcher traumatisierte Kinder und Jugendliche ihre Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit wieder zurückgewinnen können.
 Palma Vigh
Termin: Donnerstag, 05.11.2020, 9 – 16 Uhr
 Veranstalter/Ort: SOS-Kinderdorf-Zentrum
 Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen
 Kosten: 60,- €
- **Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)**
 NSSV kann für junge Menschen eine Bewältigungsstrategie sein, mit der sie eine Erleichterung von negativen oder überfordernden Gefühlen herbeiführen. Wer ist betroffen von NSSV? Wo ist die Abgrenzung zu suizidalem Verhalten? Welche möglichen Begleiterkrankungen können vorkommen? Was hat NSSV für eine Funktion für die Betroffenen? Und wie können wir Betroffene akut und langfristig unterstützen?
 Jessica Koch, Anna Langheim
Termin: Freitag, 06.11.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
 Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
 Kosten: 60,- €



••• Wertfreie Vorurteile? Ein Widerspruch in sich? Mein inneres Ich und die Umwelt: Selbstreflexion und Vorurteile

Was sind Vorurteile? Wir haben alle unsere Vorstellungen von diesem Begriff und haben ggf. in unserer Fachausbildung theoretische Kenntnisse darüber erworben. Wie reflektieren wir darüber sowohl als Privatmensch als auch als Fachperson? Im pädagogischen Arbeitsfeld sind die Grenzen zwischen der eigenen Persönlichkeit und der beruflichen Rolle möglicherweise flexibel und individuell. Dieses Seminar bietet Experimentierfreudigen an, alleine und im Austausch mit anderen, sich bewusst über den Umgang mit dieser Thematik auseinanderzusetzen und sich die eigene Haltung zu vergegenwärtigen.

Irén Péter

Termin: Freitag, 06.11.2020, 9 – 14 Uhr

Veranstalter: Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ort: Paritätischer,

Außer der Schleifmühle 55 – 61, 28203 Bremen

Kosten: 35,- €

••• Methodentraining II

An diesem spielerischen Vormittag probieren wir verschiedene Methoden der pädagogischen Arbeit aus, um Anfangssituationen zu gestalten, Themen anzuregen und Teilnehmende zu aktivieren. In der Gruppe werden Möglichkeiten erprobt zum Kennenlernen, zum Meinungsaustausch, zur Ideenfindung, sowie Abschlussituationen. Auch anwendbar für die Arbeit in Gruppen. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, eigene Ideen/Methoden in Kleingruppenübungen auszuprobieren.

Astrid Fricke und Monika Meyer

Termin: Montag, 09.11.2020, 10 – 13 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Plenumssaal, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen

Kosten: 40,- €

••• Wie sage ich es den »schwierigen« Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem

Das Ziel der Fortbildung ist, das »Schwierige« an den Eltern – das Klagen, Schweigen, Widerstand leisten etc. – besser verstehen und deuten zu können, als das, was es für sie zumeist ist: sinnvolles Verhalten oder Lösungsansatz für ihre Situation. Die Teilnehmer*innen bekommen die Gelegenheit, hilfreiche Haltung in den Elterngesprächen zu reflektieren sowie ressourcenorientierte Unterstützungsmethoden auszuprobieren. Dabei stehen die Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung für betroffene Eltern im Mittelpunkt des Seminars.

Margarete Udolf, Martina Zellmann

Donnerstag, 12.11.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: Landesjugendamt und bfkj –

Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Fortbildung, Faulenstraße 23; 6. Etage

Kosten: 60,- €

••• Bilder Im Netz – meins, deins, keins?

Selbstdarstellung und Bildrechte in den digitalen Netzwerken.

Termin: Donnerstag, 26.11.2020, 9 – 16:30 Uhr

Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation

Ort: LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen

Kosten: 60,- €

••• Als wär' ich gar nicht da ... Pädagogische Arbeit mit Mädchen mit dissoziativen Zuständen

Dissoziation ist ein Symptom, das sich häufig bei Mädchen zeigt, die durch Gewalt oder Vernachlässigung traumatisiert wurden. Sie hilft Erfahrungen auszuhalten, die jenseits des Erträglichen sind. Im Alltag führt sie jedoch u.a. zu Schulproblemen, »Blackouts«, Reinszenieren von Gewalterfahrungen, den sog. psychosomatischen Erkrankungen und Angstzuständen. In der Fortbildung werden unterschiedliche Formen der Dissoziation erörtert. Die Teilnehmenden bekommen Gelegenheit, Methoden zur Einschätzung von dissoziativen Zuständen kennen zu lernen und Stabilisierungsmöglichkeiten auszuprobieren.

Regina Sänger

Termin: Freitag, 04.12.2020, 9 – 16 Uhr, für Frauen*

Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.

Kosten: 60,- €

••• Umgang mit psychisch instabilen Eltern am Beispiel der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Psychische Erkrankung der Eltern geht mit Belastungen für die gesamte Familie einher: Betroffene Eltern sind oft zeitweise oder kontinuierlich in ihrer Erziehungsfähigkeit beeinträchtigt und gesunde Elternteile überfordert. Die Kinder sind häufig emotionalen Impulsen und Stimmungsschwankungen der Bezugspersonen ausgeliefert. Am Beispiel der Borderline-Persönlichkeitsstörung werden wir uns in dem Seminar mit Gestaltung und Grenzen von Elternarbeit im Kontext psychischer Störungsbilder befassen. Die Teilnehmenden bekommen die Gelegenheit, sich mit den Kriseninterventionen sowie den langfristigen Unterstützungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Anregungen zur eigenen Abgrenzung und Selbstfürsorge runden das Seminar ab.

Margarete Udolf

Termin: Donnerstag, 10.12.2020, 9 – 16 Uhr

Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Alten Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen

Kosten: 60,- €

Anmeldung bei:



**bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendhilfe**
www.fortbildung-jugendhilfe.de



SOS-Kinderdorf Bremen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de



DRK Jugendhilfe »Kleine Marsch«
Brigitte Schambeck, Telefon 0421 696811020
schambeck@drk-bremen.de



Mädchenhaus Bremen e.V.
Jessica Koch, Telefon 0421 3365444
fortbildung@maedchenhaus-bremen.de



ServiceBureau Jugendinformation
Markus Gerstmann, Telefon 0421 33008915
gerstmann@jugendinfo.de



Landesjugendamt Bremen
Maika Duden, Tel. 0421 36199665
maike.duden@soziales.bremen.de



reisende werkschule – Familienwerkstatt
Ulrike Müller, Telefon 0421 7943501
info@rws-familienwerkstatt.de



Caritas-Erziehungshilfe gGmbH
Elke Görler, Telefon 0421 33573109
e.goerler@caritas-bremen.de



**Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und
Erwachsenenhilfe e.V.**
Hans Hasselder, Telefon 0421 78292
hans.hasselder@kriz-ev.de



Hans-Wendt-Stiftung
Dagmar Müller-Geffken, Telefon 0421 6206081
<http://events.hwst.de>



**PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH**
Telefon 0421 9588200
info@pib-bremen.de